

J. K. WASSER
154.083



Gelehrter Freund!

Trotzdem ich nicht aufgefordert
worden bin Ihnen Kaufbriefe
von mir zu geben, will ich
doch nicht, da meine Oberster
Ihren schreibt, die Gelogenen
sind was für man. Ihnen
aus dem böhmischen Glognitz
die besten Gesetze in die
Ihren zu senden, denn
ich vermittle daß Sie
nicht von der Kapitulanz,
die in den letzten Sommer

motivaten nicht viel an
genommen bistet, den
Küchen gabesol haben,
ist fasser die sind mit
Johann Dommermann frucht.
falt aber so zu frucht
den geseht wie wir
mit dem Ursprung, und
besonders für mich
ist es wie gesehten,
denn ist finde für so
viel Hoff zu meinen
Küchen das ist wie zu
wissen bringen zwischen
all diesen Motiven.
Es war auch schon ziemlich
flüchtig und fast mich

nicht nur auf Landpfaffen
sondern auch auf "Hirn"
studien verlegt. Da in
unserm Land ein Auf
und Schwundfall sich be
findet, kommt den ible
ren Gängen, Gesetzen etc
all' dieses Galt für mich in
meiner Skizzenbuch aufge
nommen, welches sich
auf diese Weise rasch
füllt; das nicht nur an
Hirnern sehr in Anspruch,
wie man schon auf sich
viel mit einer "Hirn"
den Familien, davon



Raimann summt Gemahl
und zwei kleinen Töchtern
wünscht kommen die die
Familie den Namen von
Lui Arenstein werden
mir auf dem die selbe
eingesendet, das ich überlasse
in die nächste Zeit
meiner Pflichten, die sie
Ihren, als dann von
Hilf, jedenfalls besser
beschrieben wird, als ich
Obliegenheit bitte ich mich
mit Ihrer Frau Gemalin
besond zu empfehlen
und die freigestellten Göttinger
entgegen zu nehmen von
Ihr ergebener
A. Potting.